



Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

März 2009

Bestell-Nr.: H223 2009 03

Herausgabe: 6. August 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren
NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
tdw	tons deadweight (Tragfähigkeit)
TEU	Twenty-feet-Equivalent-Unit (Standardcontainer)

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2009	4
2. Gesamtgüterumschlag im März 2009 nach Häfen	4
3. Güterverkehr im März 2009 nach Verkehrsbeziehungen	5
4. Güterverkehr im März 2009 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
5. Güterverkehr im März 2009 nach Gütergruppen	6
6. Schiffsverkehr im März 2009 nach Häfen	7
7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger im März 2009 nach Häfen	7
Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2009 nach Häfen	8
9. Passagierverkehr im März 2009 nach Häfen	8
10. Passagierverkehr im März 2009 nach Verkehrsbeziehungen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14).

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST/R) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2009

Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
	1 000 t							
Januar	175,2	1 404,9	29,0	277,5	20,6	28,5	55,5	11,2
dar.: Fährverkehr	111,2	498,3						
Februar.....	157,9	1 226,7	37,7	252,3	17,1	25,3	66,2	3,0
dar.: Fährverkehr	113,4	502,8						
März	110,0	1 319,9	48,1	259,3	10,2	24,5	83,2	27,2
dar.: Fährverkehr	100,4	569,4						
April.....								
dar.: Fährverkehr								
Mai								
dar.: Fährverkehr								
Juni								
dar.: Fährverkehr								
Juli.....								
dar.: Fährverkehr								
August.....								
dar.: Fährverkehr								
September.....								
dar.: Fährverkehr								
Oktober								
dar.: Fährverkehr								
November.....								
dar.: Fährverkehr								
Dezember.....								
dar.: Fährverkehr								
Jahresteil	443,1	3 951,5	114,7	789,0	48,0	78,3	204,9	41,4
dar.: Fährverkehr	324,9	1 570,5						
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)								
Jahresteil.....	- 33,2	- 14,3	- 33,7	- 16,3	- 17,2	+ 48,3	+ 122,2	+ 2,5
dar.: Fährverkehr	- 49,9	- 29,1						

2. Gesamtgüterumschlag im März 2009 nach Häfen

Hafen	März 2008	März 2009	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2009 gegenüber 2008		
			2008	2009			
			1 000 t				%
Sassnitz.....	222,6	110,0	663,2	443,1	-	220,1	- 33,2
Rostock	1 731,2	1 319,9	4 611,4	3 951,5	-	659,9	- 14,3
Stralsund	52,6	48,1	173,0	114,7	-	58,2	- 33,7
Wismar	267,3	259,3	943,0	789,0	-	154,0	- 16,3
Greifswald	10,7	10,2	58,0	48,0	-	10,0	- 17,2
Wolgast	22,5	24,5	52,8	78,3	+	25,5	+ 48,3
Vierow	27,5	83,2	92,2	204,9	+	112,7	+ 122,2
Übrige Häfen	22,2	27,2	40,4	41,4	+	1,0	+ 2,5
Insgesamt.....	2 356,7	1 882,4	6 634,0	5 671,0	-	963,0	- 14,5

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

3. Güterverkehr im März 2009 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	März 2008	März 2009	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2009 gegenüber 2008	
			2008	2009		
			1 000 t			
Verkehr innerhalb Deutschlands	65,1	68,4	217,5	234,2	+ 16,7	+ 7,7
Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands..	1 277,7	825,3	3 516,8	2 583,5	- 933,3	- 26,5
Europäische Häfen.....	1 248,0	792,8	3 421,0	2 495,4	- 925,6	- 27,1
darunter: Europäische Union.....	999,8	673,0	2 787,6	1 931,8	- 855,8	- 30,7
darunter: Dänemark	124,4	93,0	350,8	285,9	- 64,9	- 18,5
Finnland	131,6	70,5	358,2	212,8	- 145,4	- 40,6
Schweden	406,4	263,7	1 271,6	815,2	- 456,5	- 35,9
Außereuropäische Häfen	29,7	32,6	95,8	88,1	- 7,7	- 8,0
Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands.	1 013,9	988,6	2 899,8	2 853,4	- 46,4	- 1,6
Europäische Häfen.....	879,9	814,7	2 704,1	2 489,8	- 214,3	- 7,9
darunter: Europäische Union.....	817,1	750,5	2 490,1	2 101,9	- 388,2	- 15,6
darunter: Dänemark	110,9	99,9	328,5	300,8	- 27,7	- 8,4
Finnland	111,6	79,2	356,9	234,8	- 122,1	- 34,2
Schweden	399,7	329,9	1 234,4	960,4	- 274,0	- 22,2
Außereuropäische Häfen	134,0	173,9	195,7	363,5	+ 167,8	+ 85,8
Insgesamt.....	2 356,7	1 882,4	6 634,0	5 671,0	- 963,0	- 14,5

4. Güterverkehr im März 2009 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen

Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr				Insgesamt	Januar - März 2009
	zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
		mit anderen Bundesländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen	außereuropäischen ¹⁾ Häfen		
1 000 t								
Empfang								
Sassnitz	0,1	0,1	43,4	36,8	6,6	-	43,5	255,4
Rostock	37,0	37,0	617,9	496,7	88,6	32,6	654,9	1 967,6
Stralsund	0,2	-	16,5	15,2	1,3	-	16,6	38,5
Wismar	-	-	119,5	96,2	23,3	-	119,5	336,2
Greifswald	-	-	9,7	9,7	-	-	9,7	44,0
Wolgast	-	-	0,8	0,8	-	-	0,8	7,7
Vierow	-	-	8,5	8,5	-	-	8,5	37,5
Übrige Häfen	-	-	9,1	9,1	-	-	9,1	23,3
Insgesamt	37,3	37,1	825,3	673,0	119,8	32,6	862,6	2 710,2
Januar - März	126,7	126,3	2 583,5	1 931,8	563,6	88,1	2 710,2	x
Versand								
Sassnitz	-	-	66,5	61,3	2,7	2,4	66,5	187,7
Rostock	20,1	20,1	644,8	463,5	36,7	144,6	665,0	1 984,0
Stralsund	0,4	-	31,1	23,4	7,7	-	31,4	76,2
Wismar	1,7	1,5	138,1	122,2	13,9	2,0	139,8	452,8
Greifswald	-	-	0,6	-	0,6	-	0,6	4,0
Wolgast	1,5	-	22,2	22,2	-	-	23,7	70,6
Vierow	-	-	74,8	47,3	2,6	24,9	74,8	167,4
Übrige Häfen	7,4	7,4	10,7	10,7	-	-	18,1	18,1
Insgesamt	31,1	29,0	988,6	750,5	64,2	173,9	1 019,8	2 960,8
Januar - März	107,5	101,6	2 853,4	2 101,9	387,9	363,5	2 960,8	x

1) einschließlich nicht ermittelter Häfen

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

5. Güterverkehr im März 2009 nach Gütergruppen

Nr. d. Sys-tema-tik	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Empfang				Versand			
		März 2009	Januar - März 2009	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2009 gegenüber 2008		März 2009	Januar - März 2009	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2009 gegenüber 2008	
		1 000 t		%		1 000 t		%	
	Landw. Erzeugn. u. Ä. ...	82,9	172,2	- 200,7	- 53,8	339,0	963,7	+ 337,0	+ 53,8
00	Lebende Tiere	-	0,0	+ 0,0	+ 250,0	-	-	-	-
01	Getreide	17,7	48,7	- 33,8	- 41,0	307,1	903,9	+ 472,7	+ 109,6
02	Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	- 0,1	- 100,0
03	Früchte, Gemüse	-	-	-	-	0,2	0,6	- 1,6	- 73,7
04	Textile Rohstoffe	-	-	- 0,0	- 100,0	-	-	- 0,0	- 100,0
05	Holz und Kork	65,1	123,5	- 166,9	- 57,5	31,7	59,3	- 133,9	- 69,3
06	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
09	Pfl. u. tier. Rohstoffe	-	-	- 0,0	- 100,0	0,0	0,0	- 0,1	- 81,1
	And. Nahrungsmittel	12,9	73,3	+ 41,7	+ 132,1	33,4	92,7	- 2,0	- 2,1
11	Zucker	-	33,3	+ 33,3	x	4,8	4,8	+ 3,6	+ 297,8
12	Getränke	-	-	-	-	0,0	0,0	+ 0,2	- 87,9
13	And. Genussmittel u. a. ...	0,1	0,4	+ 0,3	+ 357,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 143,8
14	Fleisch, Eier, Milch	1,1	5,1	- 1,5	- 22,2	2,9	6,9	- 0,2	- 2,8
16	Getreide- u. ä. Erzeugn. ...	-	-	-	-	-	2,4	- 0,3	- 11,5
17	Futtermittel	5,5	10,8	+ 8,3	+ 329,4	2,6	8,4	+ 8,4	> 1 000
18	Ölsaaten, Fette	6,2	23,7	+ 1,3	+ 5,7	23,0	70,2	- 13,4	- 16,0
	Feste min. Brennstoffe...	8,8	68,4	- 249,0	- 78,5	-	-	-	-
21	Steinkohle, -briketts	2,3	51,2	- 236,5	- 82,2	-	-	-	-
22	Braunkohle u. a., Torf	6,5	17,1	- 12,5	- 42,3	-	-	-	-
23	Koks	-	-	-	-	-	-	-	-
	Mineralölerzeugn. u. Ä. .	201,8	706,5	+ 186,3	+ 35,8	32,0	116,6	+ 20,8	+ 21,7
31	Rohes Erdöl	-	162,1	- 5,1	- 3,0	-	-	- 76,2	- 100,0
32	Kraftstoffe, Heizöl	201,8	538,9	+ 185,8	+ 52,6	32,0	116,6	+ 97,0	+ 495,1
33	Natur-, Raffineriegas	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Mineralölerzeugnisse	-	5,5	+ 5,5	x	-	-	-	-
	Erze, Metallabfälle	40,9	204,8	- 46,7	- 18,6	3,2	6,0	- 12,4	- 67,5
41	Eisenerze	15,0	94,7	- 14,3	- 13,1	-	-	-	-
45	NE-Metallerze	-	-	- 1,1	- 100,0	-	-	-	-
46	Eisen-, Stahlabfälle	25,9	110,1	- 31,3	- 22,1	3,2	6,0	- 12,4	- 67,5
	Eisen, NE-Metalle	37,4	138,6	- 9,3	- 6,3	37,0	43,4	+ 7,2	+ 19,8
51	Roheisen, -Stahl	9,4	34,9	+ 3,9	+ 12,4	-	-	- 0,0	- 100,0
52	Stahlhalbzeug	-	-	-	-	-	-	- 25,3	- 100,0
53	Stab-, Formstahl u. a.	7,7	39,6	+ 24,4	+ 161,1	33,2	35,2	+ 26,5	+ 305,5
54	Stahlblech, Bandstahl	17,7	53,2	- 12,8	- 19,4	0,2	3,3	+ 1,8	+ 122,5
55	Rohre, Gießereierzeugn. .	0,0	3,0	+ 3,0	x	3,6	4,9	+ 4,1	+ 495,8
56	NE-Metalle, -halbzeug	2,6	7,8	- 27,9	- 78,1	0,0	0,0	+ 0,0	+ 100,0
	Steine und Erden	35,2	78,0	- 46,3	- 37,2	119,6	473,0	+ 51,9	+ 12,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton	2,2	2,2	+ 2,2	x	2,7	9,4	+ 6,6	+ 235,6
62	Salz, Schwefel, -kies	-	3,8	+ 3,8	x	75,7	329,0	+ 123,4	+ 60,0
63	And. Steine und Erden	23,1	52,9	- 39,3	- 42,6	11,7	46,0	- 26,3	- 36,3
64	Zement, Kalk	9,9	14,1	- 11,9	- 45,9	29,0	82,8	+ 7,4	+ 9,8
65	Gips	-	-	-	-	-	3,4	- 2,8	- 45,0
69	And. min. Baustoffe	-	5,1	- 1,0	- 16,2	0,4	2,4	- 56,5	- 96,0
	Düngemittel	48,5	131,3	+ 20,1	+ 18,1	60,9	187,6	- 26,3	- 12,3
71	Nat. Düngemittel	-	2,7	+ 2,7	x	1,2	6,2	+ 5,4	+ 673,4
72	Chem. Düngemittel	48,5	128,6	+ 17,4	+ 15,7	59,6	181,4	- 31,7	- 14,9
	Chem. Erzeugnisse	65,5	189,1	- 38,4	- 16,9	37,8	92,0	- 3,4	- 3,6
81	Chem. Grundstoffe u. a. ...	65,3	188,5	- 38,8	- 17,1	37,7	91,7	- 2,7	- 2,9
82	Aluminiumoxyd	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Benzol, Teer u. Ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Zellstoff, Altpapier	-	-	-	-	-	-	- 0,8	- 100,0
89	And. chem. Erzeugnisse ...	0,2	0,5	+ 0,4	+ 302,4	0,1	0,3	+ 0,1	+ 76,0
	Halb- u. Fertigezeugn. ...	24,9	67,7	- 36,8	- 35,2	15,2	49,7	- 31,9	- 39,1
91	Fahrzeuge	0,2	0,4	- 0,1	- 15,2	0,3	0,5	- 2,4	- 82,2
92	Landmaschinen	-	0,0	- 0,0	- 57,1	0,0	0,0	- 0,1	- 91,3
93	El. Erzeugn., Maschinen ...	0,4	2,0	- 3,9	- 66,5	11,8	29,9	- 0,5	- 1,5
94	EBM-Waren u. a.	-	0,7	+ 0,4	+ 110,3	0,8	1,3	+ 0,6	+ 95,8
95	Glas- u. a. min. Waren	-	-	- 0,0	- 100,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 16,7
96	Leder- u. Textilwaren	0,0	0,0	- 0,1	- 88,5	0,0	2,2	+ 2,1	> 1 000
97	Sonstige Waren	24,3	64,6	- 32,9	- 33,8	2,2	15,8	- 31,6	- 66,7
99	Sonst. Transportgüter ¹⁾ ...	303,8	880,4	- 501,7	- 36,3	341,7	936,1	- 422,9	- 31,1
	Insgesamt	862,6	2 710,2	- 880,8	- 24,5	1 019,8	2 960,8	- 82,2	- 2,7

1) Transportgüter, die nicht näher klassifizierbar sind, da sie überwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten wie Lastkraftwagen und Eisenbahnwagen transportiert werden.

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

6. Schiffsverkehr im März 2009 nach Häfen

Hafen	Schiffsankünfte					
	mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Sassnitz.....	111	628	5	44	116	672
Rostock.....	593	3 245	113	472	706	3 716
Stralsund.....	10	26	12	35	22	61
Wismar.....	50	154	44	159	94	314
Greifswald.....	5	12	1	1	6	12
Wolgast.....	1	2	10	29	11	31
Vierow.....	5	11	21	82	26	93
Übrige Häfen.....	220	34	22	19	242	52
Insgesamt.....	995	4 111	228	840	1 223	4 951
Januar - März.....	2 735	12 570	637	2 641	3 372	15 211

7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge ¹⁾ und Ladungsträger im März 2009 nach Häfen

Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraft- wagen	Eisenbahn- wagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge ¹⁾	Container (TEU) ²⁾	Insgesamt
							Anzahl
Empfang							
Sassnitz.....	3 594	928	1 076	26	46	-	36,9
Rostock.....	10 175	14 258	619	3 067	1 772	45	221,4
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13 769	15 186	1 695	3 093	1 818	45	258,3
Versand							
Sassnitz.....	3 178	1 174	1 569	43	86	32	49,6
Rostock.....	9 988	13 796	697	3 383	1 297	22	217,5
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13 166	14 970	2 266	3 426	1 383	54	267,1
Insgesamt.....	26 935	30 156	3 961	6 519	3 201	99	525,5
Januar - März.....	79 543	81 910	11 226	18 993	9 662	201	1 449,8

^{*)} im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge

¹⁾ Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.

²⁾ Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)

Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2009 nach Häfen

Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
	Anzahl der beförderten Personen				
Januar	22 725	102 737	2 711	-	331
Februar.....	21 804	116 183	2 140	-	833
März.....	25 533	115 512	2 431	280	2 805
April.....					
Mai.....					
Juni.....					
Juli.....					
August.....					
September.....					
Oktober.....					
November.....					
Dezember.....					
Jahresteil	70 062	334 432	7 282	280	3 969
	Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)				
Jahresteil.....	- 34,5	- 17,9	- 44,1	- 79,3	- 26,4

9. Passagierverkehr im März 2009 nach Häfen

Hafen	März 2008	März 2009	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2009 gegenüber 2008	
			2008	2009		%
Anzahl der beförderten Personen						
Sassnitz.....	49 209	25 533	106 938	70 062	- 36 876	- 34,5
Rostock	167 458	115 512	407 561	334 432	- 73 129	- 17,9
Altwarp	5 958	2 431	13 030	7 282	- 5 748	- 44,1
Ueckermünde.....	666	280	1 350	280	- 1 070	- 79,3
Usedomer Häfen.....	4 011	2 805	5 391	3 969	- 1 422	- 26,4
Insgesamt.....	227 302	146 561	534 270	416 025	- 118 245	- 22,1

10. Passagierverkehr im März 2009 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	März 2008	März 2009	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2009 gegenüber 2008	
			2008	2009		%
Anzahl der beförderten Personen						
Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-
Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands.....	112 756	73 432	261 665	204 733	- 56 932	- 21,8
darunter aus						
Dänemark	58 195	40 353	136 062	119 037	- 17 025	- 12,5
Polen.....	5 148	2 475	9 575	5 415	- 4 160	- 43,4
Schweden	44 622	27 579	102 998	71 404	- 31 594	- 30,7
Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands.....	114 546	73 129	272 605	211 292	- 61 313	- 22,5
darunter nach						
Dänemark	58 194	40 353	136 060	119 037	- 17 023	- 12,5
Polen.....	5 487	3 041	10 196	6 116	- 4 080	- 40,0
Schweden	46 049	26 719	113 301	77 246	- 36 055	- 31,8
Insgesamt.....	227 302	146 561	534 270	416 025	- 118 245	- 22,1